



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Bauausschuss II/5
Sitzungstag:	Donnerstag, den 21.02.2008
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:02 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2008/339
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Wegebereisung 2008
Vorlage: V/2008/291
 - 1.4.2. Müllentsorgung Westfriedhof
Vorlage: V/2008/290
 - 1.4.3. Schaltzeiten der Beleuchtungsanlagen Wipperfürth
Vorlage: V/2008/292/1
 - 1.5. Empfehlungen an den Rat
 - 1.6. Anfragen
 - 1.7. Anträge
 - 1.8. Mitteilungen
 - 1.8.1. Ausstattungsstandards der Friedhöfe
Vorlage: M/2008/340

- 1.8.2. Aktuell geplante Ersatzbeschaffungen
Vorlage: M/2008/341
- 1.8.3. Spielplatzkonzept
Vorlage: M/2008/343
- 1.8.4. Kanalbaumaßnahmen
hier: aktueller Stand
Vorlage: M/2008/337
- 1.8.5. Arbeitskreis zur Einführung des getrennten Gebührenmaßstabes für die Niederschlagswasserbeseitigung;
hier: aktueller Stand
Vorlage: M/2008/338
- 1.9. Verschiedenes
- 1.9.1. EG-Wasserrahmenrichtlinien, hier: Mündlicher Bericht von Herrn Barthel

2. Nichtöffentliche Sitzung
 - 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 2.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 2.4. Beschlüsse
 - 2.5. Empfehlungen an den Rat
 - 2.6. Anfragen
 - 2.7. Anträge
 - 2.8. Mitteilungen
 - 2.8.1. Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen nach dem Kommunalen Abgabengesetz
hier: Anrechnung des Straßenentwässerungsanteiles bei gleichzeitiger Kanalsanierung
Vorlage: M/2008/342
 - 2.9. Verschiedenes
 - 2.9.1. Besprechung des Vortrags des Planungsbüros PlanRat zu T.O.P. 1.8.1



ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung Bauausschusses,
am 21.02.2008
von 17:00 Uhr bis 19:02 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Scherkenbach, Friedhelm CDU

Ratsmitglieder

Brachmann, Peter SPD

Bremerich, Josef CDU

Büchler, Willi CDU

Clemens, Beate CDU

Funke, Jürgen CDU

Gehle, Lorenz CDU

Grüterich, Norbert CDU

Höhfeld, Rolf CDU

Koppelberg, Harald UWG

Kremer, Stephan CDU

Neuhaus, Ursula Bündnis 90 / DIE
GRÜNEN

Schüler, Heinz SPD

Stefer, Michael CDU bis 18.20 Uhr

sachkundige Bürger

Becker, Jürgen SPD nicht anwesend

Klockner, Gerhard SPD

Nitsch, Robert UWG

Verwaltung:

BM Forsting

Barthel, Volker

Hagen, Ralf

Baldsiefen, Jürgen

Kusche, Armin

Schriftführer/in

Beck, Gisela intern

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

- entfällt -

1.1.2 Einwohnerfragestunde

- entfällt -

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die mit der Einladung am 14.02.2008 versandte Tagesordnung sowie die Austauschvorlage zu T.O.P. 1.4.3 werden anerkannt.

Zusätzlich wird noch folgender Tagesordnungspunkt aufgenommen:

Unter T.O.P. 1.9.1 – Mündlicher Bericht zur Wasserrahmenrichtlinie durch Herrn Barthel

Die Tagesordnungspunkte 1.4.1 – Schaltzeiten der Beleuchtungsanlagen Wipperfürth sowie 1.8.1 – Ausstattungsstandards der Friedhöfe – werden vorgezogen.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2008/339

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

- entfällt -

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Wegebereisung 2008 Vorlage: V/2008/291

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dass die Abordnung der Wegebereisung mit folgenden Ratsfrauen und Ratsherren gebildet wird:

1. Grüterich, Norbert (CDU)
2. Bremerich, Josef (CDU)
3. Scherkenbach, Friedhelm (CDU)
4. Schüler, Heinz (SPD)
5. Brachmann, Peter (SPD)
6. Koppelberg, Harald (UWG)

Der Bauhof soll bei günstiger Witterung die Bauarbeiten der bereits aus den vergangenen Wegebereisungen festgelegten Straßen entsprechend aufnehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Beschluss wurde ohne weitere Aussprache gefasst.

1.4.2 Müllentsorgung Westfriedhof Vorlage: V/2008/290

Beschluss:

Die Entsorgung der nicht kompostierbaren Abfälle auf dem Westfriedhof wird ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt nach der beschriebenen Variante „2“ vorgenommen.

Der Beschluss vom 23.02.2005 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt lediglich eine kurze Aussprache. Die Bauausschussmitglieder sind einstimmig der Ansicht, dass der wilden Müllablagerung entgegengearbeitet werden muss. Daher wird die Vorlage der Verwaltung sehr begrüßt.

1.4.3 **Schaltzeiten der Beleuchtungsanlagen Wipperfürth** **Vorlage: V/2008/292/1**

Beschluss:

Im Rahmen der Modernisierung und Standardisierung der Beleuchtungsanlagen wurden die Schaltstellen in Wipperfürth mit Rundsteuerempfängern ausgestattet. Ziel ist, im gesamten Stadtgebiet die Ein- und Ausschaltzeiten der Leuchten zu vereinheitlichen, wodurch eine Gleichbehandlung aller Dörfer und Ortslagen gegeben ist.

Unterschieden wird hierbei in den Innenstadtbereich (Ganznachtschaltung) und in den „Außenbereich“ (Halbnachtschaltung). Eine eindeutige Abgrenzung hat noch zu erfolgen.

Die z. Z. verwendeten Schaltzeiten der Beleuchtungsanlagen finden in der Bevölkerung nur wenig Akzeptanz (s. a. Anlagen 4 und 5: Schreiben der Dorfgemeinschaft Thier vom 14.02.2008 sowie Bürgerverein Kreuzberg vom 13.02.2008).

Der Bauausschuss beschließt daher, dass in den Bereichen mit der sogenannten Halbnachtschaltung die Beleuchtung um

**01:00 Uhr aus- und um 05.30 Uhr
(Schaltprogramm, Nr. 30)**

morgens wieder eingeschaltet wird.

Hierbei handelt es sich um Schaltprogramme, für die die erforderlichen Frequenzen bereits von der RWE installiert und freigegeben wurden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Bürgermeister Forsting erläutert den anwesenden Anwohnern aus Thier sowie den Bauausschussmitgliedern mündlich die Problematik der Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung. Er unterbreitet den Vorschlag, die Schaltzeit Nr. 30 – 5.30 bis 1.00 Uhr - aus dem Schaltprogramm der RWE (Anlage 3 zu diesem T.O.P. zu wählen. Außerdem schlägt er vor, dass bis Ende der 9. KW 2008 ein schriftlicher Fragenkatalog erstellt werden soll, in dem die Bauausschussmitglieder ihre Vorschläge und Fragen einbringen können. Diese Fragen wird Herr Hagen von der Tiefbauabteilung zusammenstellen. In der Bauausschusssitzung am 15. Mai 2008 soll dann darüber diskutiert werden.

Anschließend wird kontrovers über verschiedene anstehende Fragen zu diesem T.O.P. diskutiert. Auf die Nachfrage von Herrn Scherkenbach erklärt Herr Forsting, dass nach Klärung der Schaltvariante die Schaltung durch die BEW unverzüglich durchgeführt werden soll. Über eventuelle Kosten bzw. Kosteneinsparungen wird ein Vertreter der BEW in der Bauausschusssitzung im Mai berichten.

1.5 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.6 Anfragen

- entfällt -

1.7 Anträge

- entfällt -

1.8 Mitteilungen

1.8.1 Ausstattungsstandards der Friedhöfe Vorlage: M/2008/340

Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Herr Güß vom Planungsbüro PlanRat aus Kassel anhand einer PowerPoint-Präsentation über Beamer die Möglichkeiten zur Entwicklung eines Konzeptes zu einheitlichen Ausstattungsstandards auf allen städtischen Friedhöfen.

Anschließend beantwortet Herr Güß einige Fragen der Bauausschussmitglieder.

Nach kurzer Diskussion sehen die Bauausschussmitglieder, auch nach der Friedhofsberiesung vom 27.11.2007, höchste Priorität für den Friedhof Klaswipper. Hier soll als dringendste Maßnahme zuerst der Hauptweg saniert werden. Über weitere Sanierungsmaßnahmen wird dann je nach Haushaltslage entschieden. Hierzu wird eine Prioritätenliste durch die Tiefbauabteilung erstellt.

1.8.2 Aktuell geplante Ersatzbeschaffungen Vorlage: M/2008/341

Herr Hagen ergänzt mündlich einige Angaben aus der Verwaltungsvorlage.

Bei der **Neuanschaffung des Pritschenwagens MB DOKA (Gregor 9)** muss es im Absatz heißen: Die angebotenen Preise bewegen sich zwischen **34.343,40 € und 41.667,88 €**

Im Nachgang zu dieser Sitzung haben sich bezüglich der Wahl des Fahrzeuges Änderungen ergeben:

Die Anbieter der Hersteller VW sowie Mercedes haben nachträglich jeweils ein weiteres Angebot unterbreitet. Beide angebotenen Fahrzeuge verfügen gegenüber dem Ursprungsangebot nun über eine wesentlich längere Ladefläche - bei vergleichsweise geringem Aufpreis.

Die Angebote wurden daher nochmals einer Prüfung unterzogen. Das Angebot für den Mercedes schließt mit 35.176,40 € ab, das Angebot für den VW liegt bei 35.825,45 €.

Auf Grund der Vorteile, welche sich durch die größere Ladefläche ergeben und dem vergleichsweise geringen Aufpreis beabsichtigt der Bauhof die Anschaffung des VW Crafter mit einer Ladefläche von 3,60 m.

Dieser liegt zwar 649,05 € über dem Angebot des Mercedes. Allerdings verfügt der VW im Vergleich zum Mercedes über eine nochmals um 30 cm größere Ladefläche, eine um 400 kg höhere Nutzlast sowie eine zusätzliche Motorleistung von 20 kW. Das Rechnungsprüfungsamt hat der Vergabe bereits zugestimmt.

Mit Hinblick auf die Entwicklungen zu Shared Services sowie der personellen Besetzung am Bauhof wurde die für 2008 geplante **Ersatzbeschaffung für den Erdtransporter Platten** vorerst zurückgestellt. Herr Hagen teilt mit, dass in der letzten Sitzung des Arbeitskreises „Shared Services Bauhof“ festgelegt wurde, das Leistungspaket „Friedhofunterhaltung“ nicht weiter zu verfolgen. Aus diesem Grunde könnte über eine kurzfristige Beschaffung nachgedacht werden. Zudem werden bei Leasing nur Verträge über 48 Monate abgeschlossen. Bei einem Mietvertrag beträgt die monatliche Miete 2.500,00 €. Die Jahresmiete würde dann 30.000,00 € betragen. Durch die Verwaltung wird daher geprüft, ob unter diesen Voraussetzungen eine Zurückstellung der geplanten Ersatzbeschaffung noch sinnvoll ist.

1.8.3 Spielplatzkonzept
Vorlage: M/2008/343

Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Es wird nachgefragt, ob für den Spielplatz Neye ebenfalls eine Patenschaft besteht, da dies nicht in der Vorlage aufgeführt ist. Diese Frage wird durch Herrn Baldsiefen bejaht. Die Gespräche mit der IG Siebenborn haben bisher hierzu keine Einigung erzielen können. Dies hat nach Auskunft von Frau Clemens versicherungsrechtliche Aspekte.

1.8.4 Kanalbaumaßnahmen
hier: aktueller Stand
Vorlage: M/2008/337

Herr Kusche ergänzt die Verwaltungsvorlage noch mit einigen mündlichen Aspekten.

Am RÜ Gartenstraße ist die Wehranlage seit dem 20.02.2008 in Betrieb.

Zur Durchführung der Ortsentwässerung Münte liegen nunmehr alle notwendigen Gestattungsverträge unterschrieben vor. Die Auftragsvergabe soll in der Bauausschusssitzung am 15.05.2008 erfolgen.

Ansonsten wird die Vorlage ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

**1.8.5 Arbeitskreis zur Einführung des getrennten Gebührenmaßstabes für die Niederschlagswasserbeseitigung;
hier: aktueller Stand
Vorlage: M/2008/338**

Hierzu führt Herr Kusche aus, dass das Oberverwaltungsgericht in Münster ein Urteil gesprochen hat. Auf Grundlage dieses Urteils ist die Gebührenumstellung für das Niederschlagswasser auf den Flächenmaßstab unumgänglich. Es ist jetzt zu klären, ob zwischen den Gemeinden Marienheide, Radevormwald und Wipperfürth eine Zusammenarbeit hinsichtlich dieses Projektes möglich ist. Die Stadt Hückeswagen hat bereits mit der Einführung des getrennten Niederschlagswassermaßstabs begonnen. Eine Überfliegung der Gebiete wird favorisiert, um alle in Frage kommenden Flächen exakt ermitteln zu können. Dies kann allerdings frühestens in der kommenden Wintersaison 2008/2009 erfolgen, da die Bäume und Sträucher nicht begrünt bzw. belaubt sein dürfen. Als Termin wird der 01.01.2010 angestrebt. Hierzu erklärt Ausschussmitglied Bächler, dass durch die Landwirtschaftskammer NRW regelmäßige Überfliegungen stattfinden, Evtl. wäre es denkbar, von dieser Stelle kostengünstig an die entsprechenden Daten zu kommen.

Herr Kusche erklärt, dass noch einmal eine Einladung an den Arbeitskreis Niederschlagswasserbeseitigung ergehen wird, um die Vorgehensweise abschließend zu besprechen. Damit erklären sich die Bauausschussmitglieder einverstanden.

1.9 Verschiedenes

**1.9.1 EG-Wasserrahmenrichtlinien,
hier: Mündlicher Bericht von Herrn Barthel**

Herr Barthel informiert die Mitglieder des Bauausschusses über ein Gespräch des Runden Tisches bei der Bezirksregierung Düsseldorf über die Gebiete Obere Wupper, Sülz und das Gebiet des Aggerverbandes.

Über die weiteren Fortschritte des Projektes wird der Bauausschuss im Jahr 2009 informiert.